



Ergebnisse der Befragung „Studentische Praktika 2018“ | September 2019

Einleitung

Der Career Service der ZQS/Schlüsselkompetenzen unterstützt und begleitet Studierende bezüglich Praktika mit Workshops und individueller Beratung. Im Wintersemester 2018/19 fand die Befragung „Studentische Praktika 2018“ unter Studierenden der Leibniz Universität Hannover (LUH) statt, mit dem Ziel, deren Einstellungen zu und Erfahrungen mit Praktika zu erfragen. Gemeint waren hier Praktika bei Arbeitgeberinnen/Arbeitgebern – keine schulischen Praktika (Lehramt), Praktika innerhalb universitärer Lehrveranstaltungen (z. B. experimentelle Übungen, Laborpraktika, Exkursionen) oder Praktika vor Beginn des Studiums.

Der Online-Fragebogen richtete sich an alle Studierenden der LUH, unabhängig davon, ob bereits ein Praktikum absolviert wurde oder nicht. Alle Teilnehmenden, ob mit oder ohne Praktikumserfahrung, beantworteten Fragen zu ihren Einstellungen zum studentischen Praktikum und zum Zusammenhang und dem inhaltlichen Transfer zwischen Studium und Praktikum.

Darüber hinaus widmete sich ein Fragenblock den persönlichen Erfahrungen mit dem zuletzt absolvierten Praktikum und wurde nur denjenigen Studierenden gestellt, die über Praktikumserfahrungen verfügen.

Die Erhebung fand vom 25.10.2018 bis 06.12.2018 statt. Alle Studierende, die im Wintersemester 2018/19 an der LUH immatrikuliert waren, wurden über das Immatrikulationsamt per E-Mail zur Teilnahme an der Befragung eingeladen.

Die Befragung „Studentische Praktika 2018“ ist Teil des Kooperationsprojekts „Potentiale studentischer Praktika besser nutzen.“, das von den Career Services der Universitäten Hannover, Münster und Düsseldorf umgesetzt und durch die Stiftung Mercator gefördert wird. Ziel des Gemeinschaftsprojekts ist, mit Hilfe der Befragungen von Studierenden, Lehrenden und Arbeitgeberinnen/Arbeitgebern und durch verschiedene Maßnahmen ein Modell zu entwickeln zur systematischen Darstellung relevanter Einflussfaktoren für eine bewusste Transfererfahrung durch studentische Praktika. Die Ergebnisse der vorliegenden Befragung nutzt der Career Service Hannover, um neue Angebote für Studierende der LUH rund um Praktika zu schaffen und um die Perspektive der Studierenden in das Kooperationsprojekt einzubringen.

Inhaltsverzeichnis

1. [Kernergebnisse der Befragung](#)
2. [Rücklaufquote und Stichprobe](#)
3. [Einstellungen zu Praktika während des Studiums](#)
4. [Erfahrungen mit Praktika](#)
5. [Transfer von Fachinhalten des Studiums in Praktika](#)
6. [Hilfreiche Angebote für Studierende zu Praktika](#)
7. [Kontakt und Impressum](#)

Kernergebnisse der Befragung „Studentische Praktika 2018“ an der LUH

- Studierende meinen, im Studium erworbene Kompetenzen sollten im Praktikum angewandt werden.
- Studierende finden die Anwendung fachlicher, sozialer und persönlicher Kompetenzen im Praktikum gleichermaßen wichtig, können aber fachliche Kompetenzen im Praktikum wenig(er) anwenden.
- Etwa die Hälfte der Studierenden erlebte keine Einarbeitungsphase und Feedbackgespräche im Praktikum.
- Nur wenige Studierende machen die Erfahrung, dass nach ihrem Praktikum eine Reflexion oder Thematisierung von Seiten der Lehrenden stattfindet.
- Studierende sehen Lehrende nur mittelmäßig in der Verantwortung, Praktikumserfahrungen in Lehrveranstaltungen oder Sprechstunden aufzugreifen und mit den Studierenden zu reflektieren.
- Der Einfluss eines Praktikums auf das weitere Studium ist bisher nicht sehr hoch.



Rücklaufquote und Stichprobe

Rücklaufquote und Fakultätszugehörigkeit

	Studierende (LUH) im WiSe 2018/19*	Prozent	Ausgefüllte Fragebögen	Gültige %**	Brutto- Rücklaufquote
Insgesamt	29.781	100	1260	100	4,23 %
davon internationale Studierende	4.286	14,4	114	100	2,66 %
Fakultät					
Fakultät für Architektur und Landschaft	1.616	5,4	55	4,3	3,40 %
Fakultät für Bauingenieurwesen und Geodäsie	2.248	7,5	94	7,5	4,18 %
Fakultät für Elektrotechnik und Informatik	3.791	12,7	143	11,6	3,77 %
Juristische Fakultät	2.355	7,9	140	11,1	5,94 %
Fakultät für Maschinenbau	3.974	13,3	159	12,6	4,00 %
Fakultät für Mathematik und Physik	2.312	7,8	43	3,4	1,85 %
Naturwissenschaftliche Fakultät	3.812	12,8	123	9,8	3,22 %
Philosophische Fakultät	5.837	19,6	213	15,9	3,64 %
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	3.561	12,0	159	12,6	4,46 %
Leibniz School of Education	-	-	129	10,2	-

Abb. 1: Rücklaufquote der Erhebung.

* Daten aus Studierendendatenblatt WiSe 2018/19, Stand 28.11.2018 mit Stichtag 15.11.2018

** Gültige Prozenkte beziehen sich nicht auf den Anteil der Stichprobe.

Persönliche Daten der Stichprobe (1/2)

Stichprobe	Häufigkeit	Gültiger %-Anteil
Insgesamt	1260	100
Geschlecht		
weiblich	673	54,6
männlich	564	44,9
selbstdefiniert	3	0,2
Ich kann/möchte mich nicht zuordnen	15	1,4
k.A.	5	-
Alter		
< 18 Jahre	4	0,3
18-21 Jahre	483	38,5
22-25 Jahre	537	42,8
26-29 Jahre	165	13,1
> 30 Jahre	65	5,2
k.A.	5	-
Studierende...		
mit Praktikumserfahrung	519	41,2
ohne Praktikumserfahrung	741	58,8

Abb. 2.1: Persönliche Daten der Stichprobe. n=1260

Persönliche Daten der Stichprobe (2/2)

Fachsemester	Häufigkeit	Gültiger %-Anteil
1.-2.	458	36,3
3.-4.	305	24,2
5.-6.	263	20,9
7.-8.	124	9,8
9.-10.	56	4,4
11. oder höher	52	4,1
k.A.	2	-
Eltern mit Hochschulabschluss		
Ja, ein Elternteil	354	28,1
Ja, beide Elternteile	333	26,4
Nein	557	44,2
Ich weiß es nicht	13	1,0
k.A.	3	-
Zuwanderungsgeschichte		
Ja, ich selbst	89	7,1
Ja, ein Elternteil	69	5,5
Ja; beide Elternteile	118	9,4
Nein	1001	79,4
Weiß ich nicht	5	0,4

Abb. 2.2 (Fortsetzung): Persönliche Daten der Stichprobe. n = 1260

„Haben Sie während Ihres Studiums (an der LUH oder einer anderen Universität) ein Praktikum absolviert?“

■ Bereits Praktikum absolviert ■ (Noch) kein Praktikum

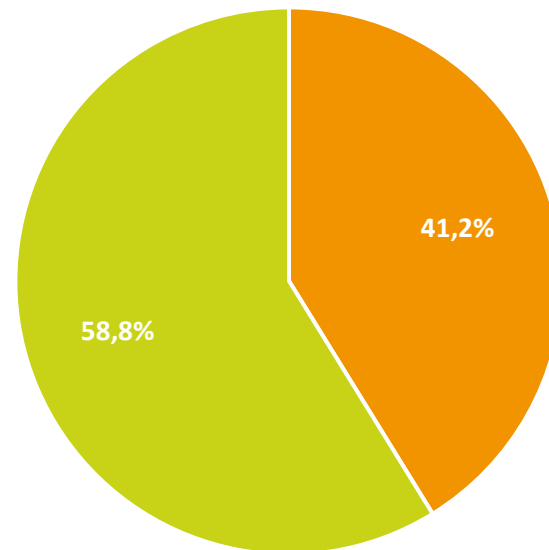


Abb. 3: Aufteilung der Stichprobe nach Erfahrung mit Praktika. Ohne Praktika vor Studienbeginn sowie schulische Praktika, Laborpraktika, o.ä. n = 1260

„Haben Sie aktuell vor, in ihrer Studienzeit ein (weiteres) Praktikum zu absolvieren?“

Studierende ohne Praktikumserfahrung

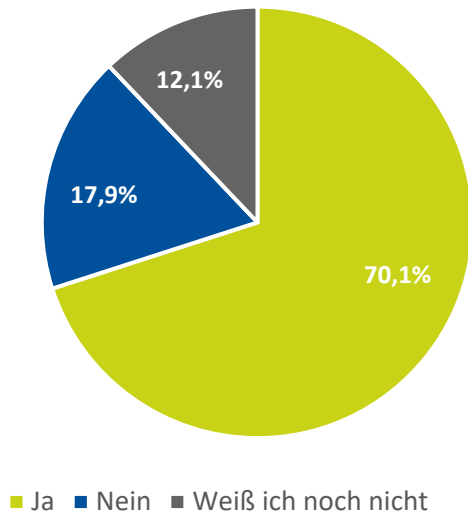


Abb. 4.1: Planung eines Praktikums in aktueller Studienzeit.
n = 738

Studierende mit Praktikumserfahrung

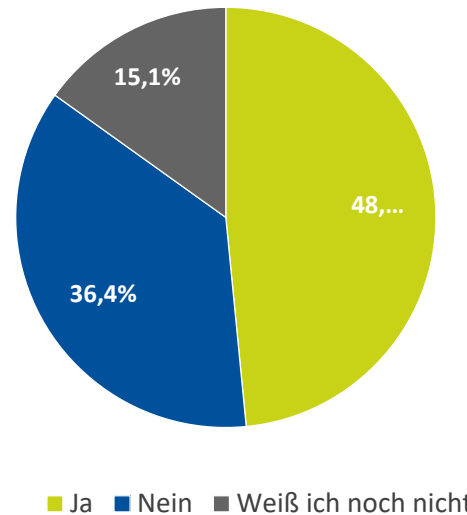


Abb. 4.2: Planung eines weiteren Praktikums in aktueller Studienzeit. n = 516

„Ist ein Praktikum in Ihrem Studienfach verpflichtend?“

- Pflichtpraktikum
- kein Pflichtpraktikum
- Weiß nicht

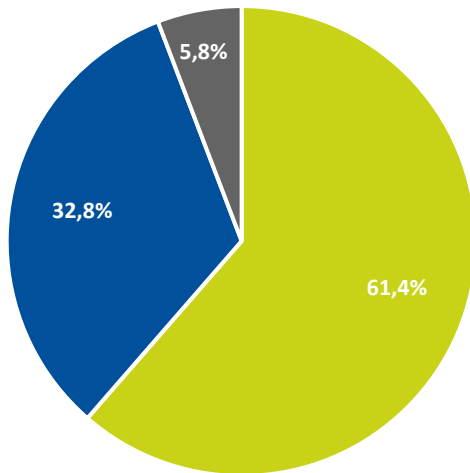


Abb. 5.1 Verankerung Praktikum im Studium. Studierende ohne Praktikumserfahrung. n = 740

- Pflichtpraktikum
- kein Pflichtpraktikum
- Weiß nicht

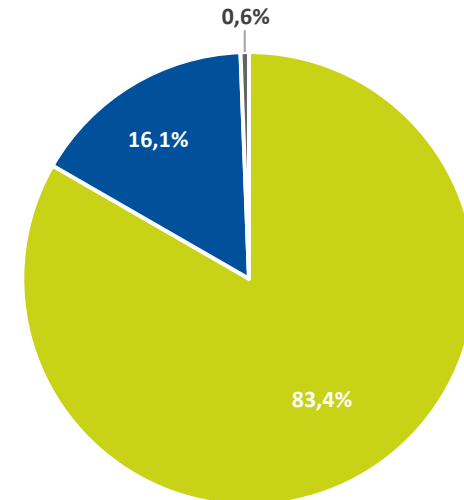


Abb. 5.2 Verankerung Praktikum im Studium. Studierende mit Praktikumserfahrung. n = 517

„Wie viele Praktika haben Sie seit Beginn Ihres Studiums (an der LUH oder einer anderen Universitäten) absolviert?“

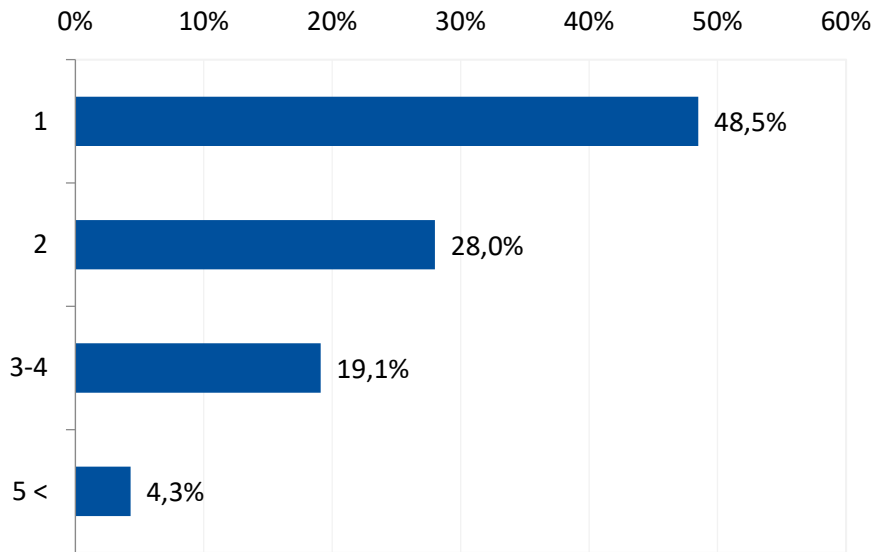


Abb. 6.1: Anzahl absolvierter Praktika. Gesamtübersicht. n=517

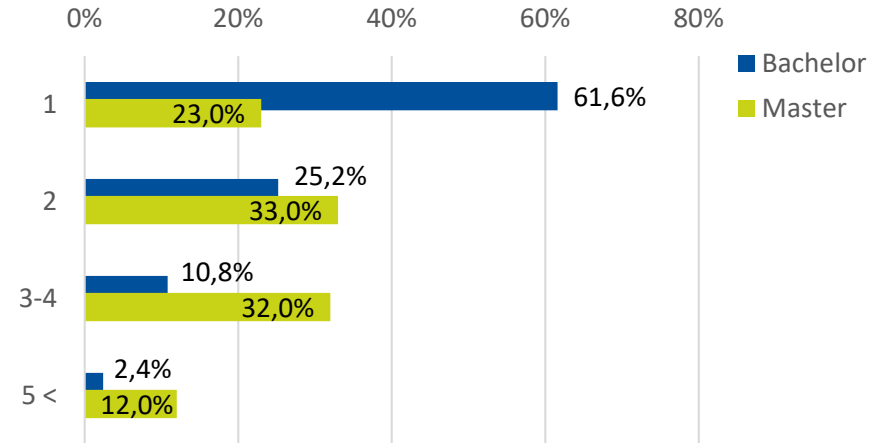


Abb. 6.2: Anzahl absolvierter Praktika. Vergleich Studierender mit Abschlussziel Bachelor und Master. n=517



POTENTIALE
studentischer Praktika

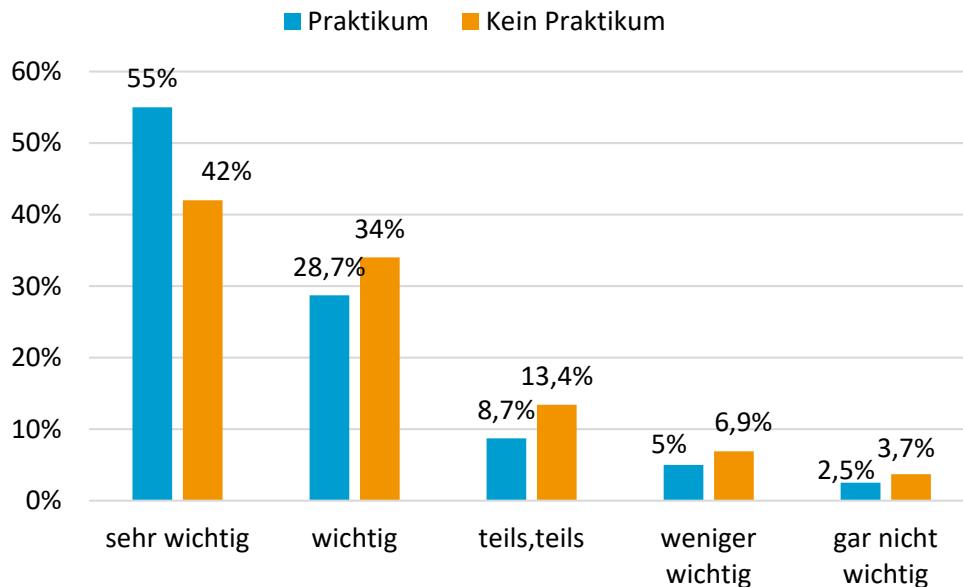


Leibniz
Universität
Hannover

Einstellung zu Praktika während des Studiums

„Wie wichtig ist Ihnen persönlich das Praktikum in Ihrer universitären Ausbildung?“

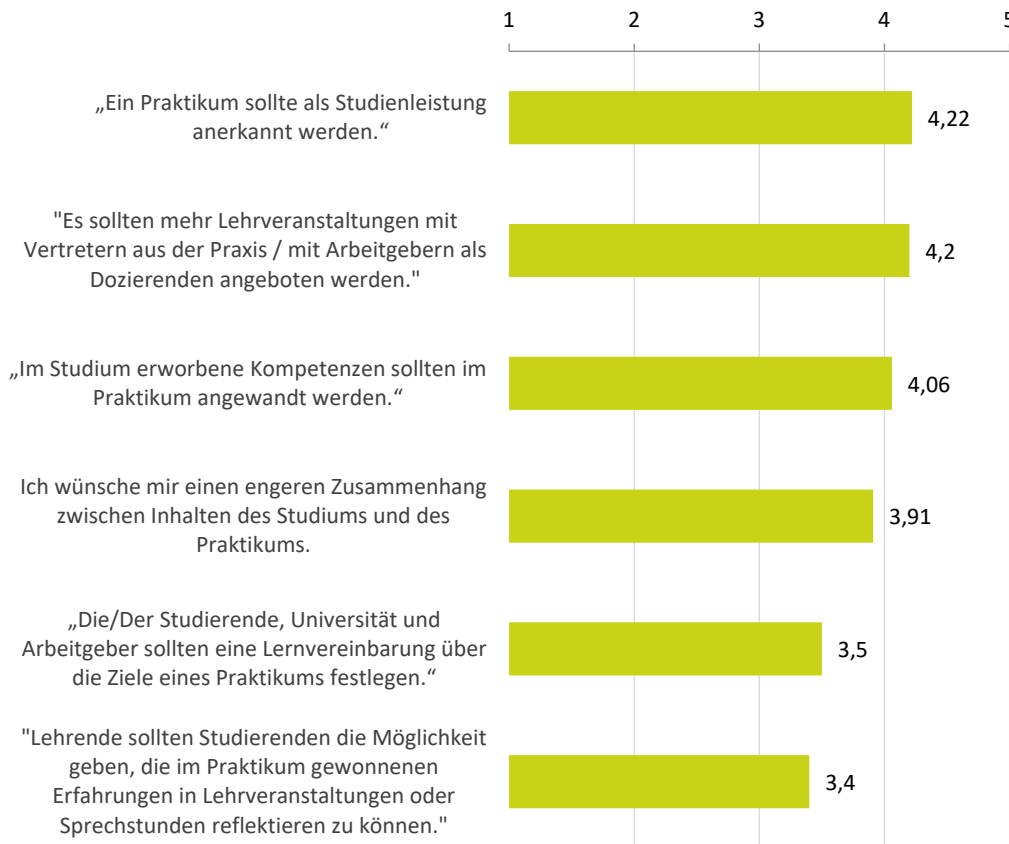
Im Allgemeinen hat das Praktikum eine hohe persönliche Wichtigkeit für Studierende, egal ob sie über eigene Praktikumserfahrung verfügen oder (noch) nicht. Dabei macht es keinen signifikanten Unterschied, welchen Bildungshintergrund die Studierenden haben.



- Rund 84% der Studierenden, die bereits ein Praktikum absolviert haben, halten das Praktikum für (sehr) wichtig. In dieser Gruppe zeigt sich ein statistisch signifikanter Unterschied zwischen Studierenden, die ein Pflichtpraktikum (4,2) und Studierenden, die ein freiwilliges Praktikum (4,7) absolviert haben.
- Der **Mittelwert beider Gruppen** liegt auf einer Skala von 5 (= sehr wichtig) bis 1 (= gar nicht wichtig) bei **4,15**.

Abb. 7: Persönliche Wichtigkeit von Praktika. Vergleich Studierender mit und ohne Praktikumserfahrung. n = 516 (Praktikum) und 738 (kein Praktikum)

„Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?“



Unterschiede Studierende mit und ohne Pflichtpraktikum

- Studierende, die ein Pflichtpraktikum absolviert haben stimmen der Aussage „im Studium erworbene Kompetenzen sollten im Praktikum angewandt werden“ mehr zu als Studierende, die ein freiwilliges Praktikum absolviert haben. (Pflichtpraktikum 4,1; Freiwilliges Praktikum 3,8).
- Auch wünschen sich Studierende mit Pflichtpraktikum häufiger die „Möglichkeit zur Reflexion innerhalb der Lehrveranstaltung oder Sprechstunden“ als Studierende ohne vorgeschriebenem (Wahl-)Pflichtpraktikum (Pflichtpraktikum 3,47; Freiwilliges Praktikum 3,52).
- Studierende mit Pflichtpraktikum wünschen sich eher, dass das Pflichtpraktikum in der universitären Lehre eingebunden wird.

Abb. 8: Aussagen über Zusammenhang von Studium und Praktikum. n = 741

Gründe für ein Praktikum

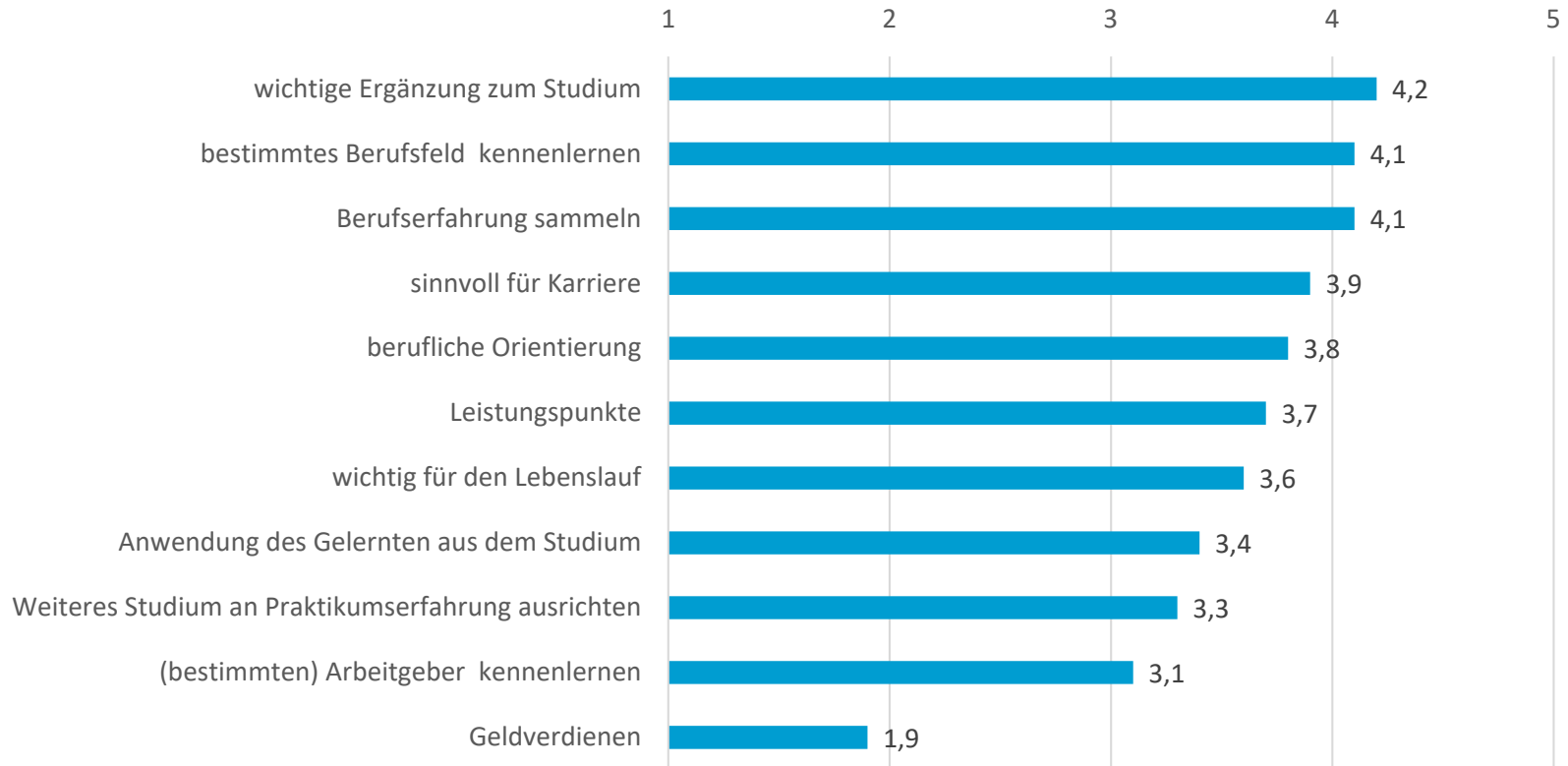


Abb. 9: Gründe für ein Praktikum. n = 516-18; Leistungspunkte n = 327

„Ich habe noch kein Praktikum während meines Studiums absolviert, weil...“

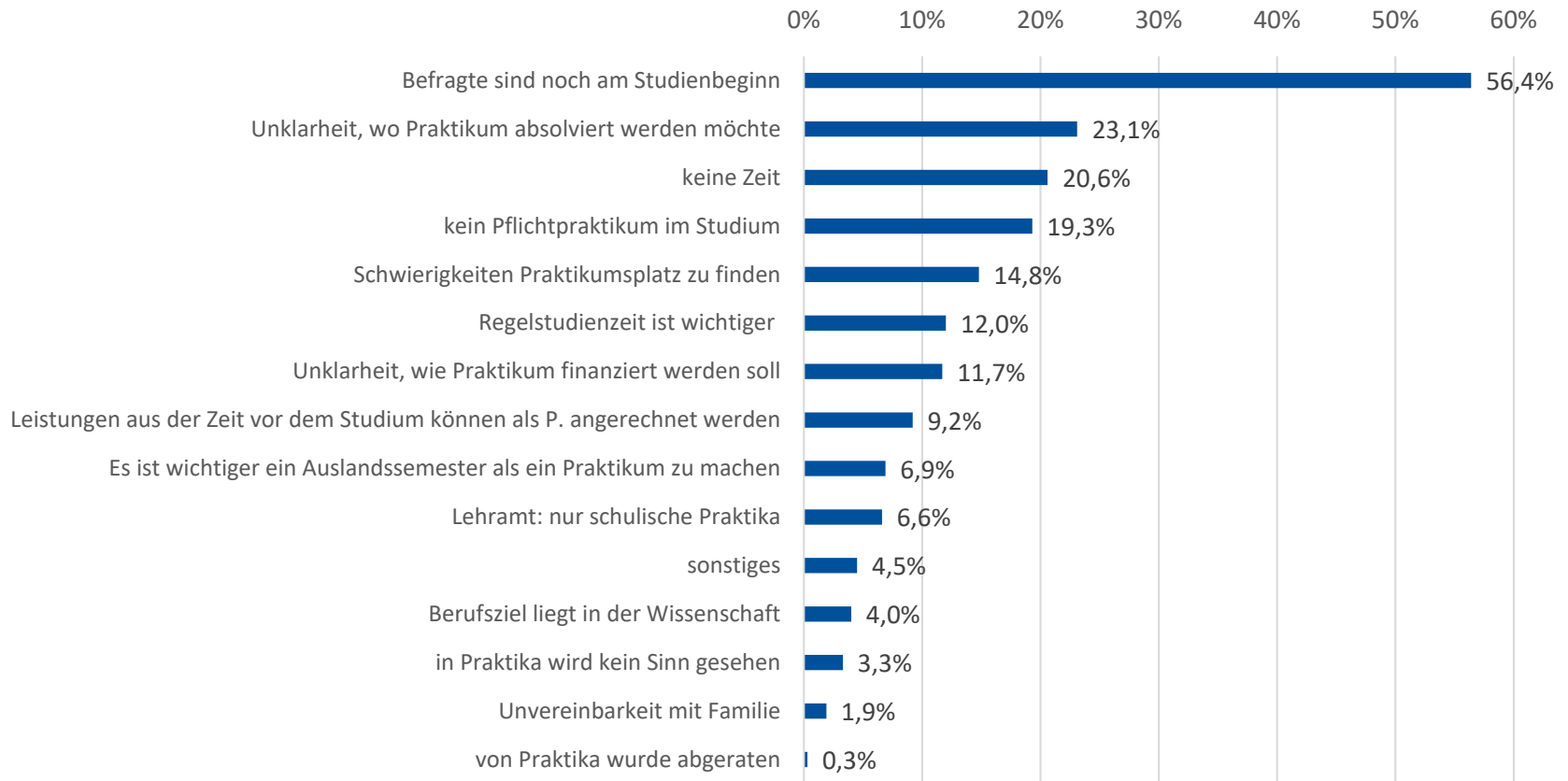


Abb. 10: Hinderungsgründe für Praktika. Mehrfachauswahl möglich. n = 741



Erfahrungen der Studierenden mit Praktika

Spezifika der absolvierten Praktika

„Welchen Abschluss strebten Sie zur Zeit Ihres (letzten) Praktikums an?“

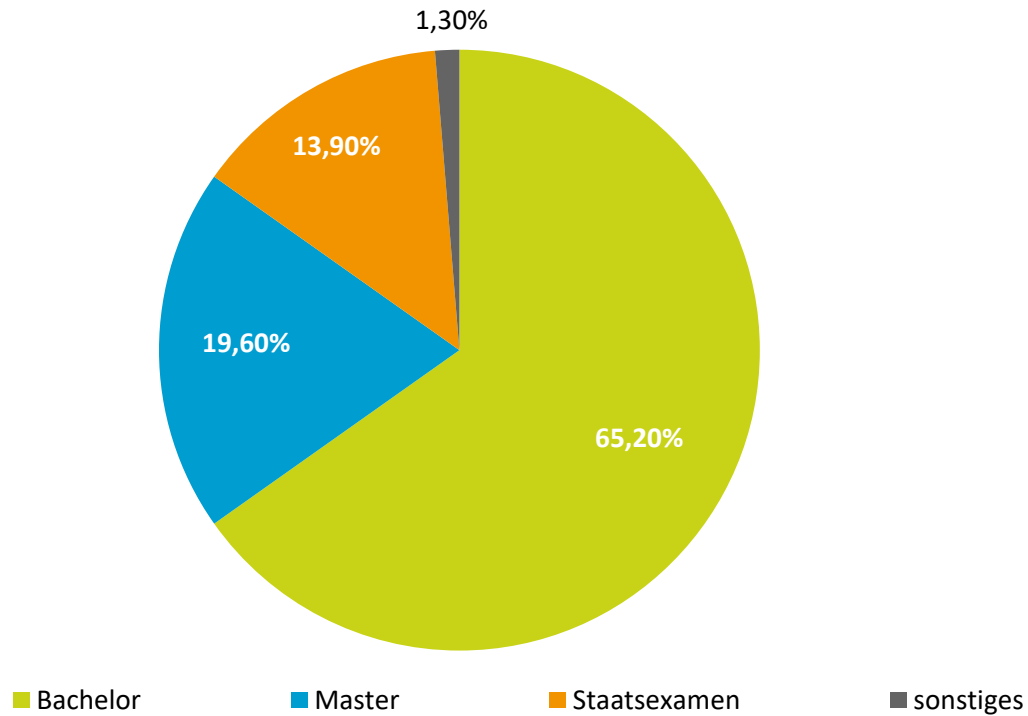


Abb. 11: Angestrebter Studienabschluss zur Zeit des letzten Praktikums. n = 511

„In welchem Fachsemester haben Sie Ihr (letztes) Praktikum gemacht?“ (1/2)

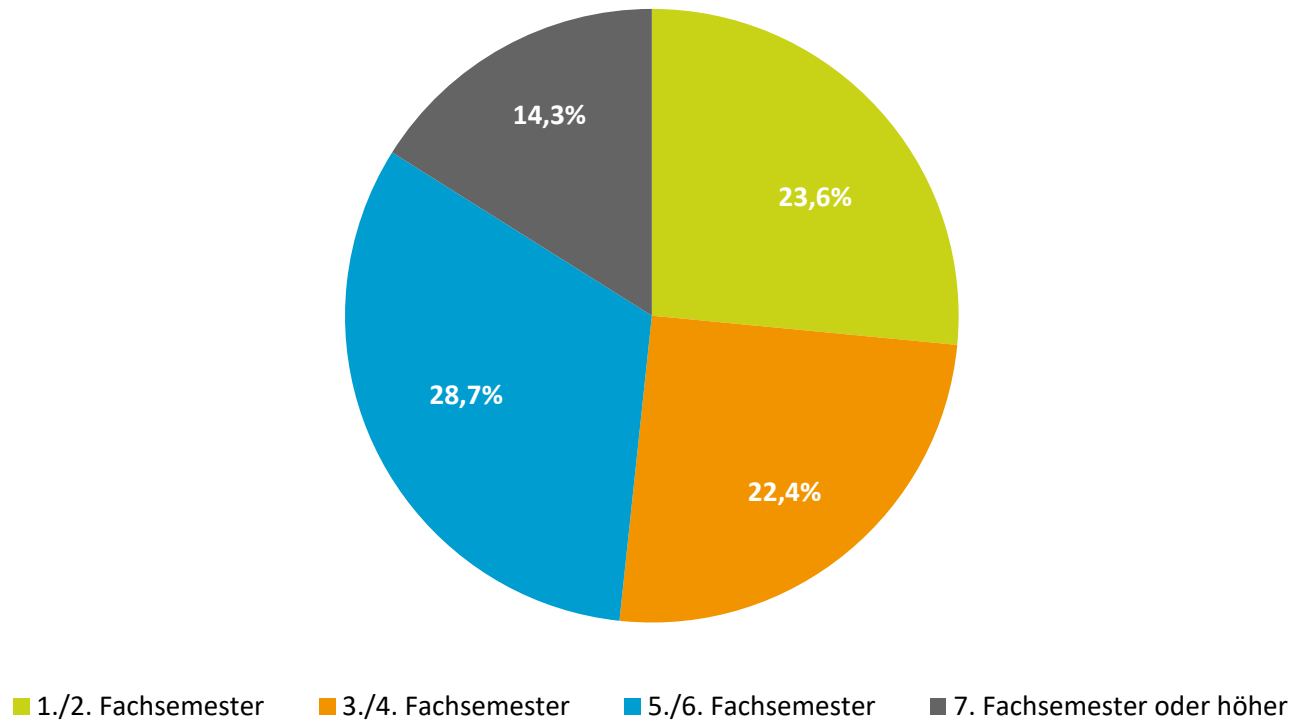


Abb. 12.1: Fachsemester zum Zeitpunkt des letzten Praktikums. n = 512

„In welchem Fachsemester haben Sie Ihr (letztes) Praktikum gemacht?“ (2/2)

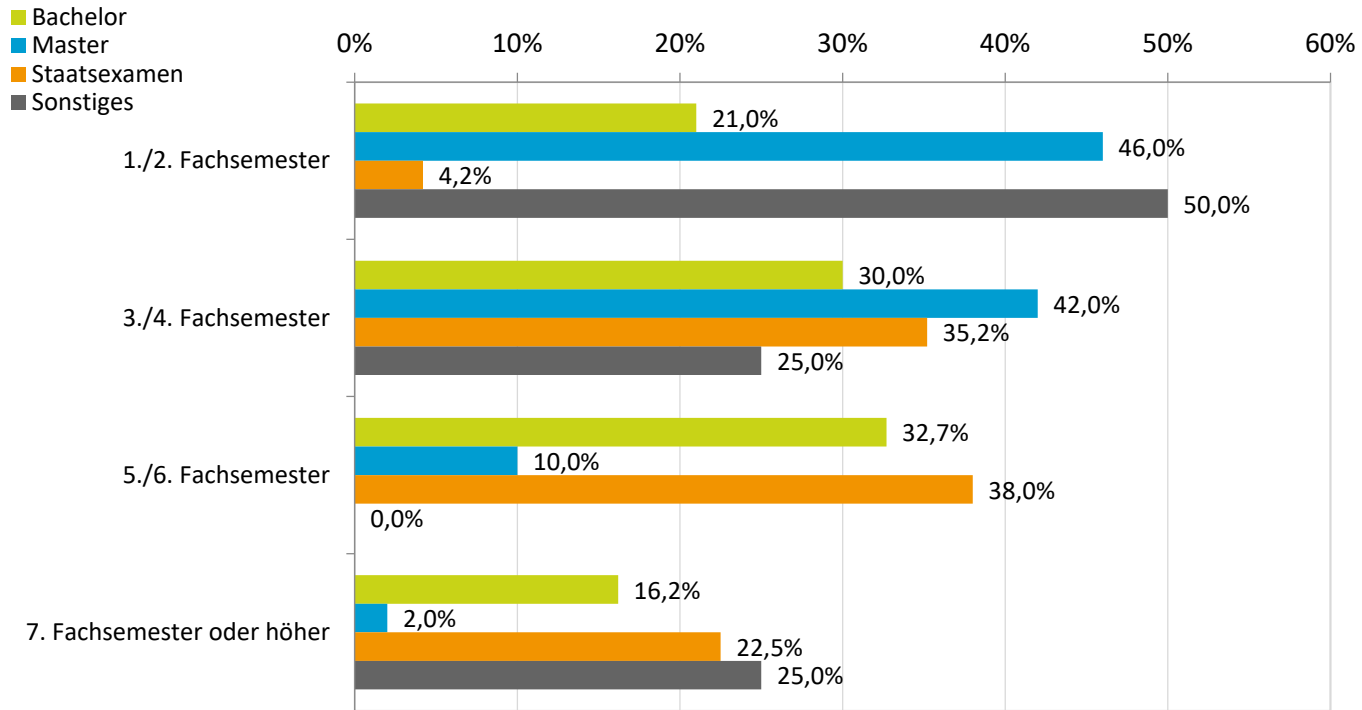


Abb. 12.2: Fachsemester zum Zeitpunkt des letzten Praktikums. Vergleich nach Abschlussziel. n = 512

„Welche Art Praktikum war Ihr (letztes) Praktikum?“ (1/2)

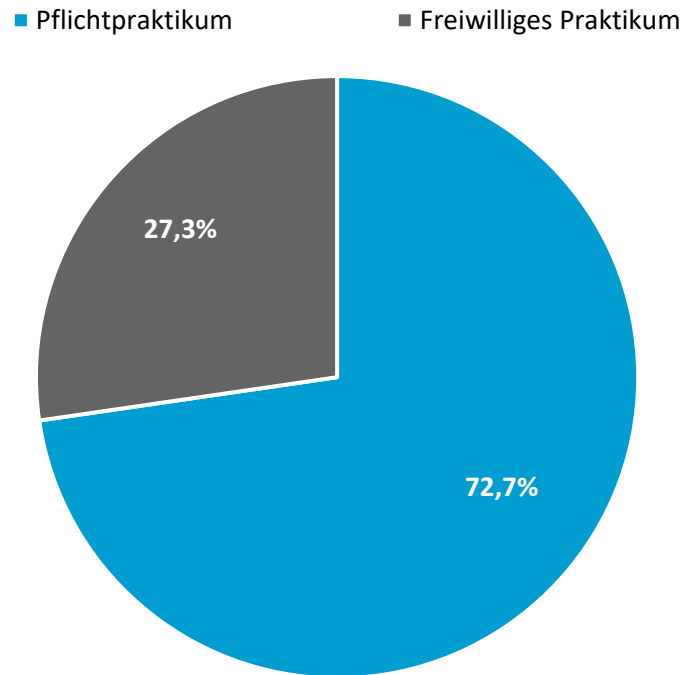


Abb. 13.1: Art des letzten Praktikums. n = 513

„Welche Art Praktikum war Ihr (letztes) Praktikum?“ (2/2)

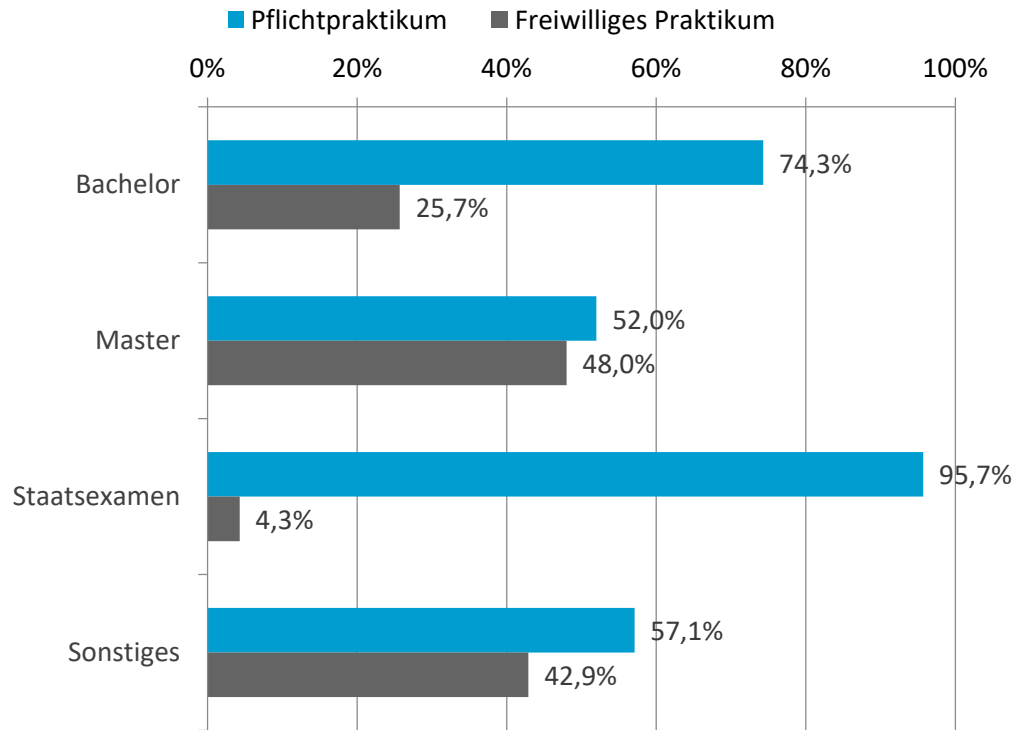


Abb. 13.2: Art des letzten Praktikums. Vergleich nach Abschlussziel. n = 513

„Wie haben Sie Ihr (letztes) Praktikum neben Ihrem Studium organisiert?“

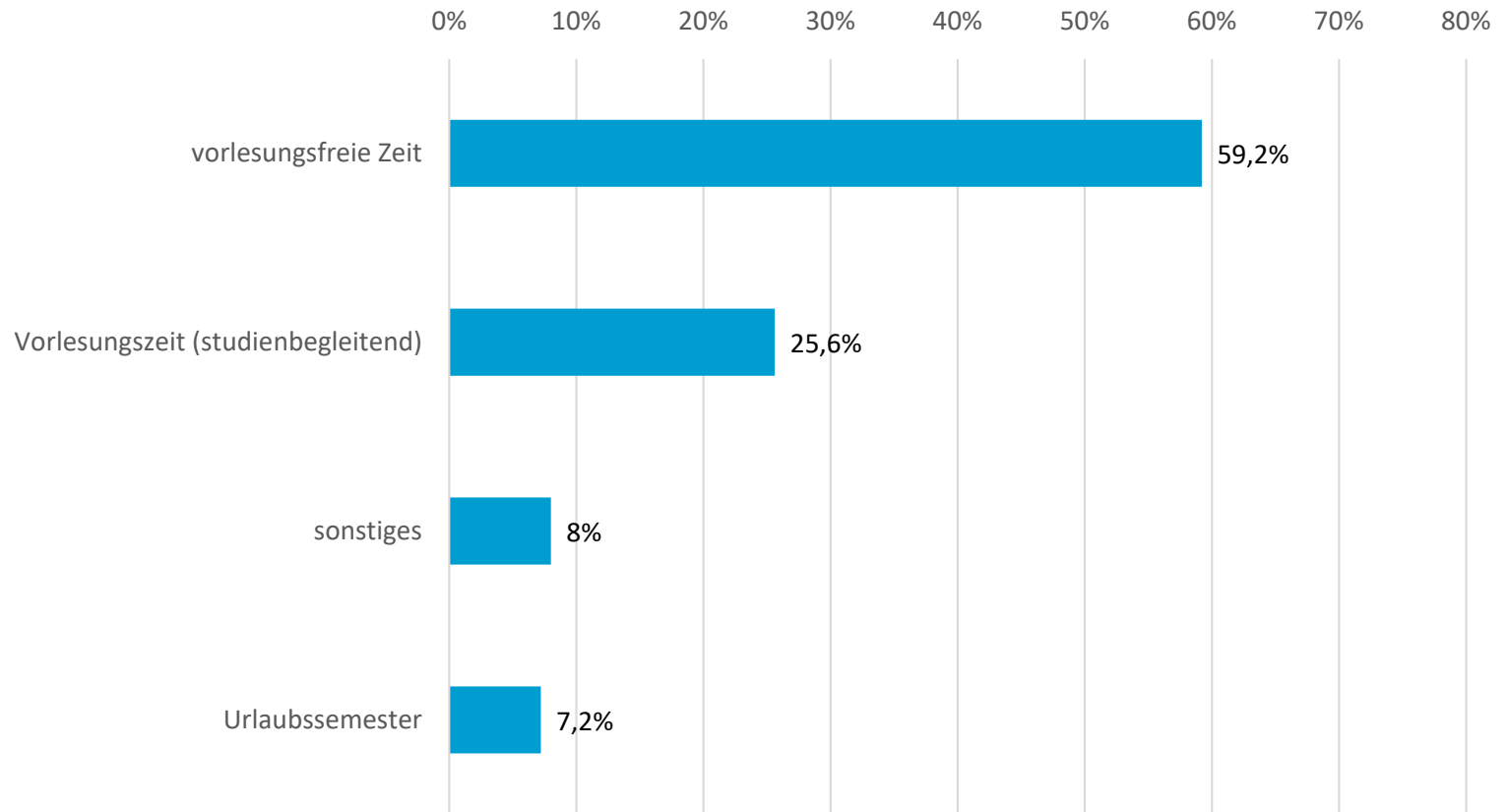


Abb. 14: Zeitpunkt des letzten Praktikums im Studium. n = 512

„Wie lange dauerte Ihr (letztes) Praktikum?“ (1/2)

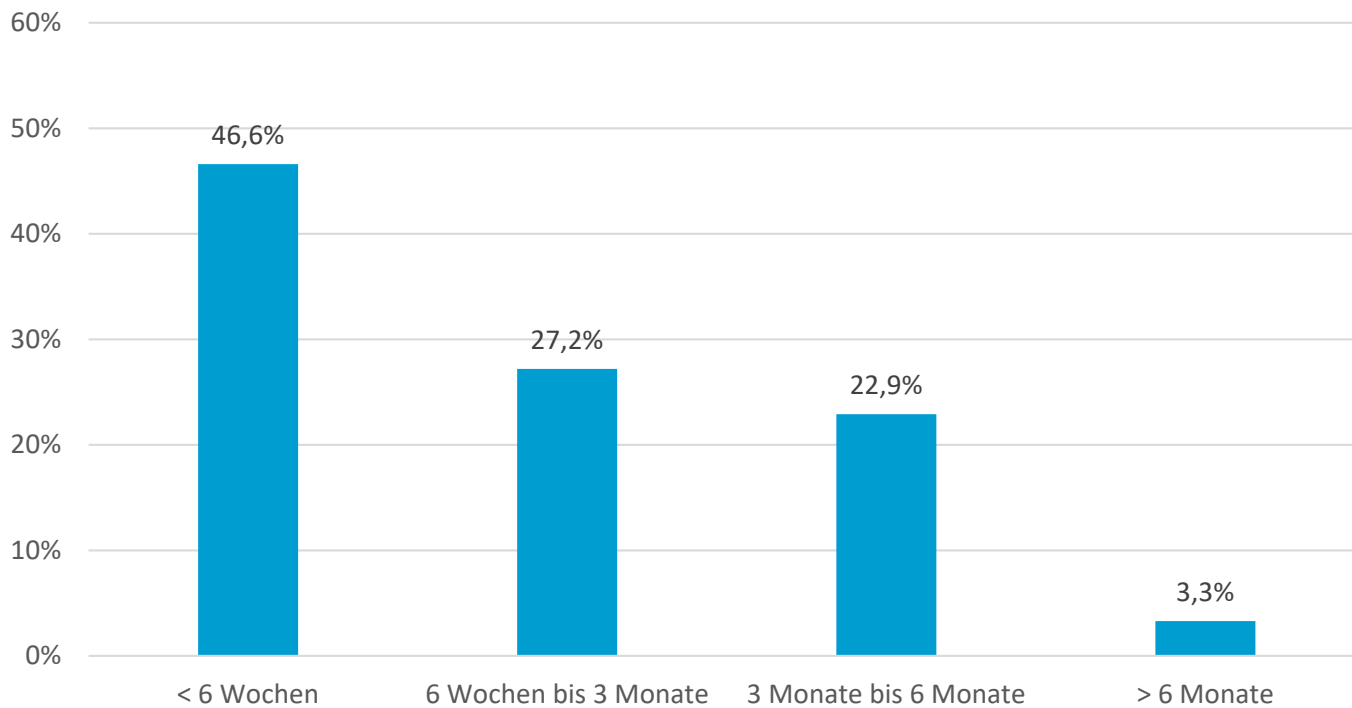


Abb. 15.1: Dauer des letzten Praktikums. n = 515

„Wie lange dauerte Ihr (letztes) Praktikum?“ (2/2)

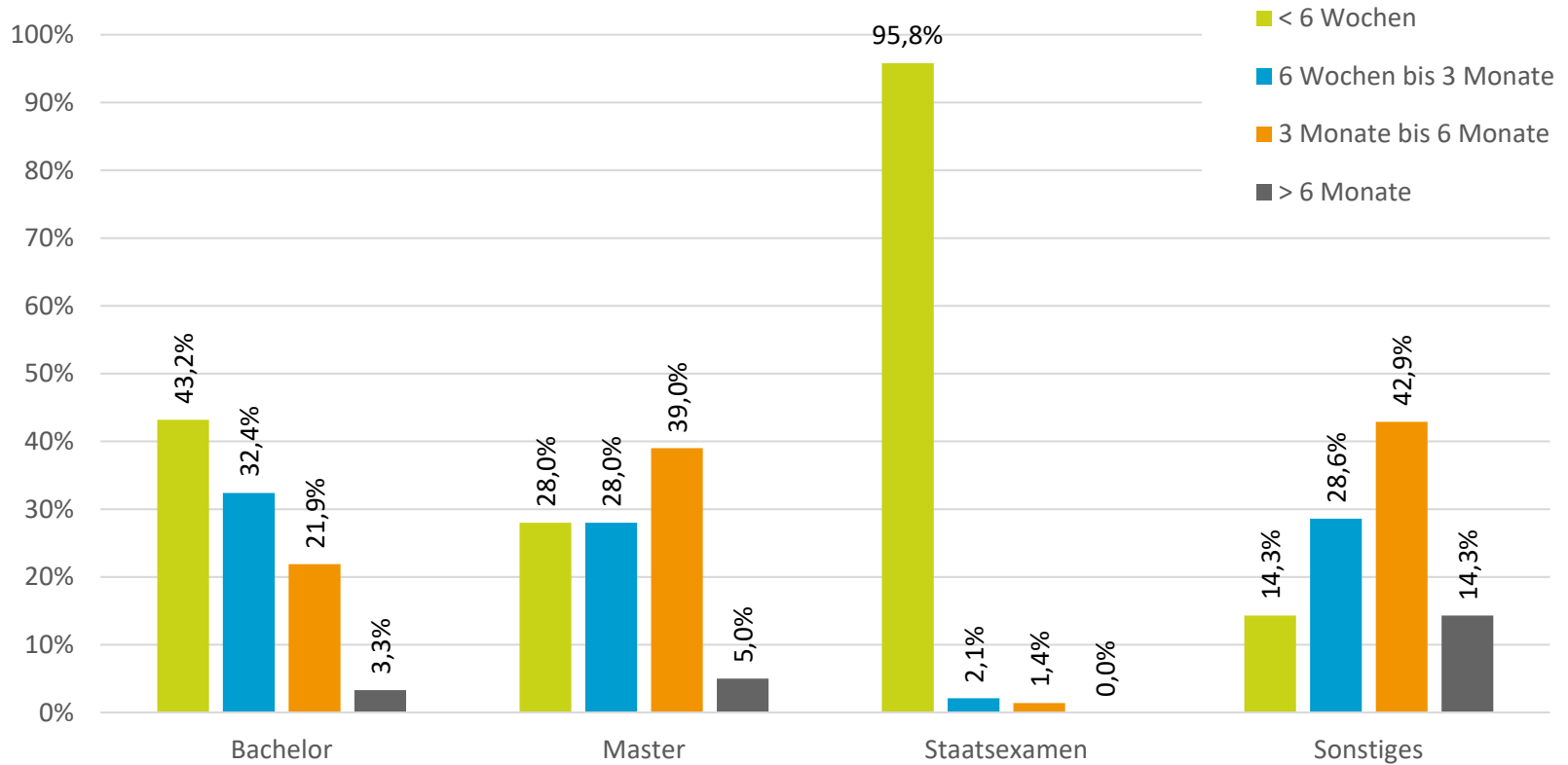


Abb. 15.2: Dauer des Praktikums aufgeschlüsselt nach Studiengang. n = 515

„Wo war der Arbeitsplatz Ihres (letzten) Praktikums?“

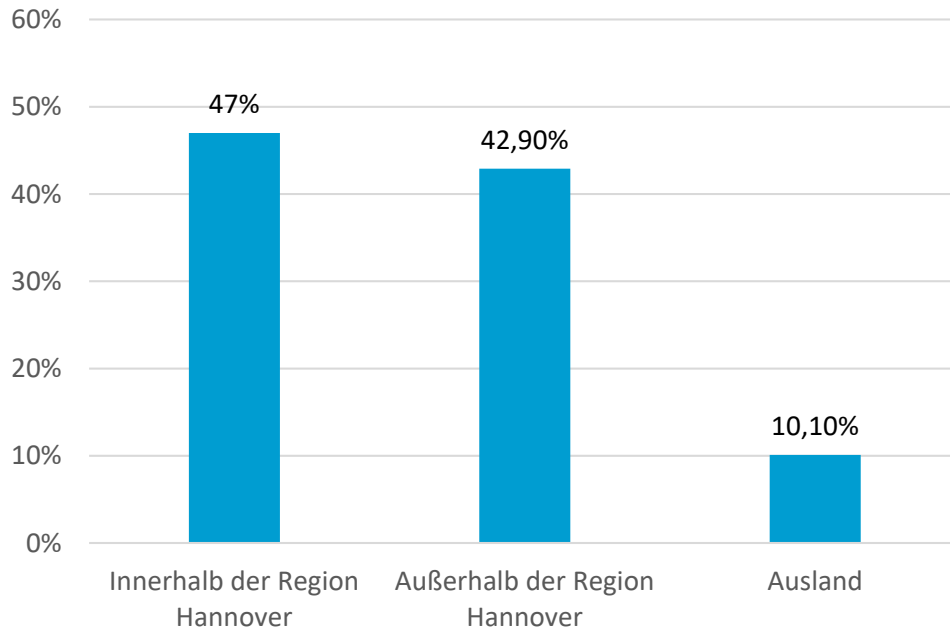


Abb. 16: Ort des letzten Praktikums. n = 515

Kontinent	Länder
Afrika	Ägypten, Äthiopien, Ghana, Nigeria, Südafrika, Togo
Asien	China, Indien, Indonesien, Malaysia, Myanmar, Südkorea
Europa	Albanien, England, Frankreich, Georgien, Irland, Niederlande, Polen, Schweden, Schweiz, Spanien,
Nordamerika	Kanada, USA
Südamerika	Brasilien, Costa Rica, Kolumbien, Mexiko

Abb. 18b: Nennungen Ausland (Freifeld). n = 51

Verschiedene Qualitätskriterien im Praktikum

Bei der Entwicklung des Fragebogens wurden Qualitätskriterien anhand früherer Studienergebnisse definiert (Schubarth et al. 2016, S. 73 und 75f; CLEVIS GmbH S. 17 und 37).

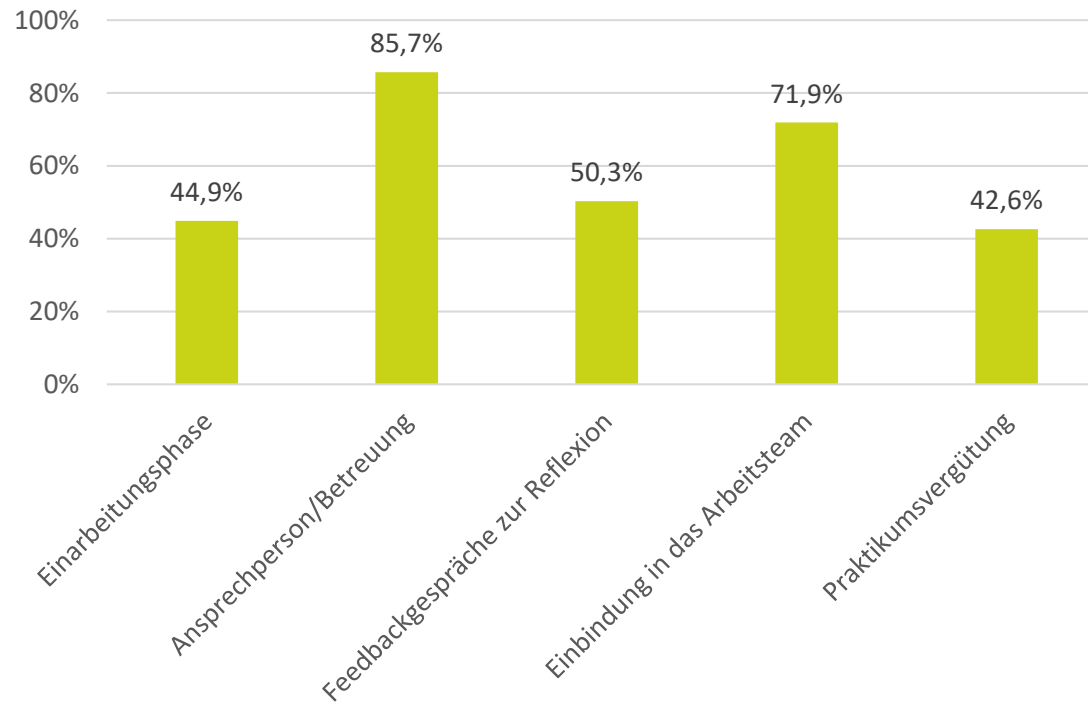


Abb. 17: Vorhanden-sein von Qualitätsmerkmalen während eines Praktikums. Mehrfachauswahl möglich. n= 519

**„Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Punkte für die Durchführung eines Praktikums?“
und „Wie zufrieden waren Sie in Ihrem (letzten) Praktikum mit dem genannten Aspekt?“**

Zufrieden bis sehr zufrieden sind Studierende insbesondere mit der Ansprechperson/ Betreuung (77 %) und der Einbindung in das Arbeits-team (74 %). Die Praktikumsvergütung weckt unter den genannten Qualitäts-kriterien am meisten Unzufriedenheit (27,4 %). Die Erfahrung bleiben jedoch insgesamt hinter den Erwartungen zurück. Die Zufriedenheit mit den Qualitätsmerkmalen (mit Ausnahme der Praktikumsvergütung) korreliert positiv mit der Zufriedenheit mit den im Praktikum bearbeiteten Aufgaben. Auch kann sich die Zufriedenheit mit einem Qualitätsmerkmal auf die Zufriedenheit eines anderen Qualitätsmerk-mals auswirken. Der Zusammenhang von Zufriedenheit mit der Einarbeitung und Zufriedenheit mit dem Feedbackgespräch ist statistisch signifikant.

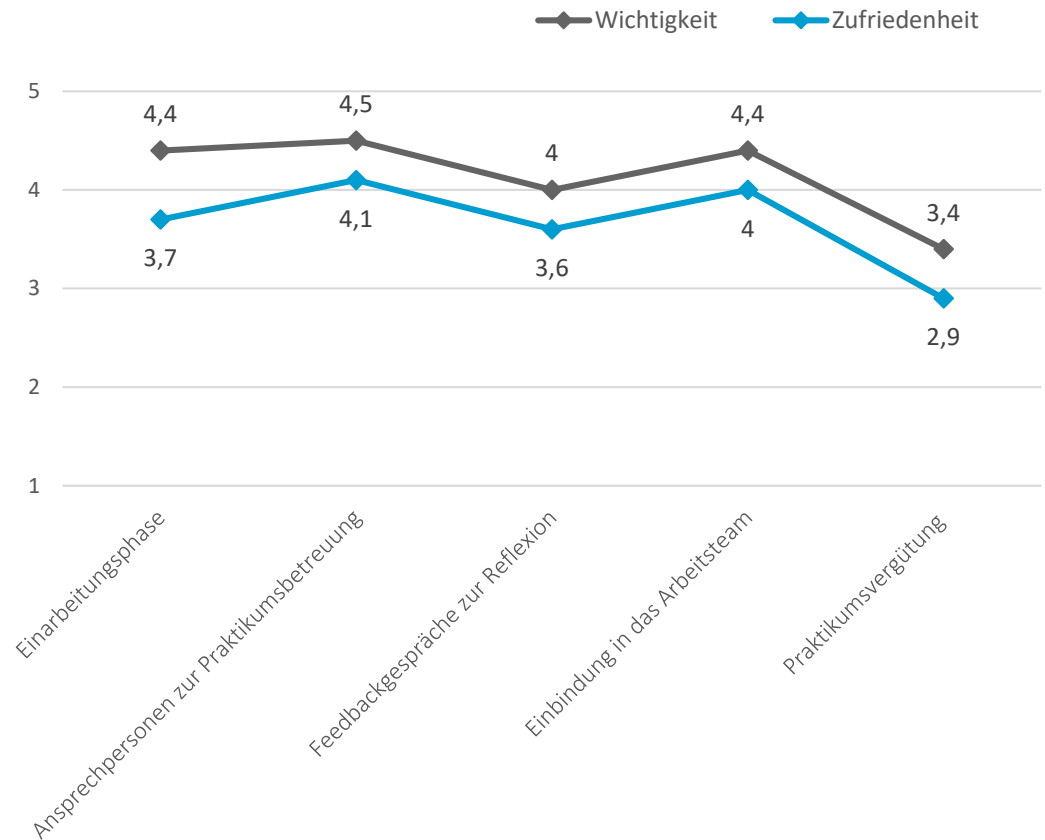


Abb. 18: Wichtigkeit und Zufriedenheit mit Qualitätsmerkmalen studentischer Praktika. Wichtigkeit n = 609-607; Zufriedenheit n = 741-510



POTENTIALE
studentischer Praktika



Leibniz
Universität
Hannover

Transfer von Fachinhalten in das Praktika

Transfer und Anwendung von Kompetenzen im Praktikum

Um einen Einblick zu erhalten, wie stark Studierende einen Zusammenhang zwischen ihrem Studium und ihrem Praktikum wahrnehmen, widmete sich ein Block des Fragebogens dem Transfer zwischen Studium und Praktikum.

Transfer ist

„die erfolgreiche Anwendung des zuvor angeeigneten Wissens bzw. der erworbenen Fertigkeiten im Rahmen einer neuen, in der Situation der Wissens- bzw. Fertigungsaneignung noch nicht ersichtlichen Anforderung“ (Hasselhorn/Gold 2017, S. 142).

Die Befragten bewerteten daher, wie wichtig ihnen die Anwendung verschiedener Kompetenzen im Praktikum ist und gaben an, wie stark sie im Praktikum die Gelegenheit hatten diese Kompetenzen anzuwenden. Die Kompetenzen wurden im Fragebogen mit folgenden Beispielen (nach Kopf et al. 2010) versehen:

- fachliche Kompetenzen: z. B. studienfachspezifisches Wissen
- methodische Kompetenzen: z. B. Problemlösungsfähigkeit; analytische Fähigkeiten
- soziale Kompetenzen: z. B. Kommunikationsfähigkeit; Konfliktmanagement; Teamfähigkeit
- persönliche Kompetenzen: z. B. Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen; Reflexionsfähigkeit; Selbstmanagement/-organisation

Wichtigkeit und Anwendungsmöglichkeit verschiedener Kompetenzen (1/2)

Im Bereich der Fachkompetenz gehen die Erwartung und Erfahrung am stärksten auseinander.

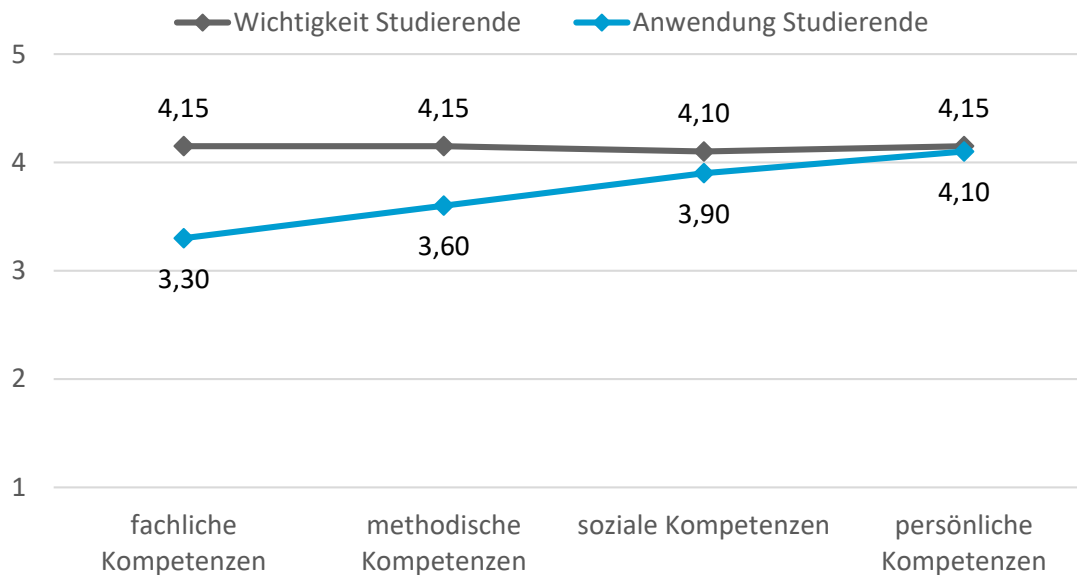


Abb. 19.1: Wichtigkeit und Anwendungsmöglichkeit von Kompetenzen im Praktikum. Es werden Mittelwerte angezeigt.

n = 516-517 (Wichtigkeit) und 494-505 (Anwendungsmöglichkeit)

Unterschiede Studierende mit und ohne Pflichtpraktikum

Studierende mit freiwilligem Praktikum können – ihrer Beurteilung nach - eher soziale Kompetenzen (4,1), methodische Kompetenzen (3,9) und persönliche Kompetenzen (4,3) anwenden als Studierenden mit Pflichtpraktikum (3,8;3,6;4,0).

Wichtigkeit und Anwendungsmöglichkeit verschiedener Kompetenzen (2/2)

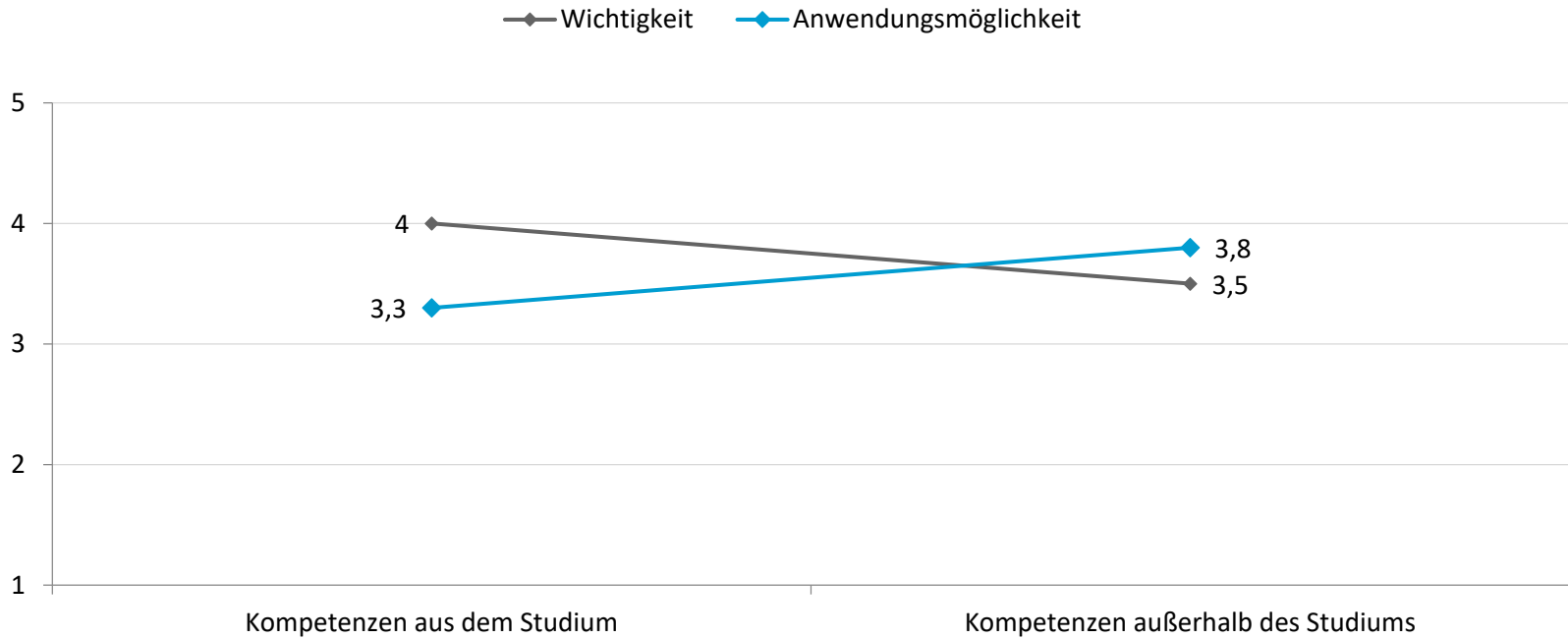


Abb. 19.2: Anwendung von Kompetenzen. n = 501 (aus dem Studium); n=488 (außerhalb Studiums)

„Welchen Einfluss hatte das Praktikum auf Sie oder auf den weiteren Verlauf Ihres Studiums?“

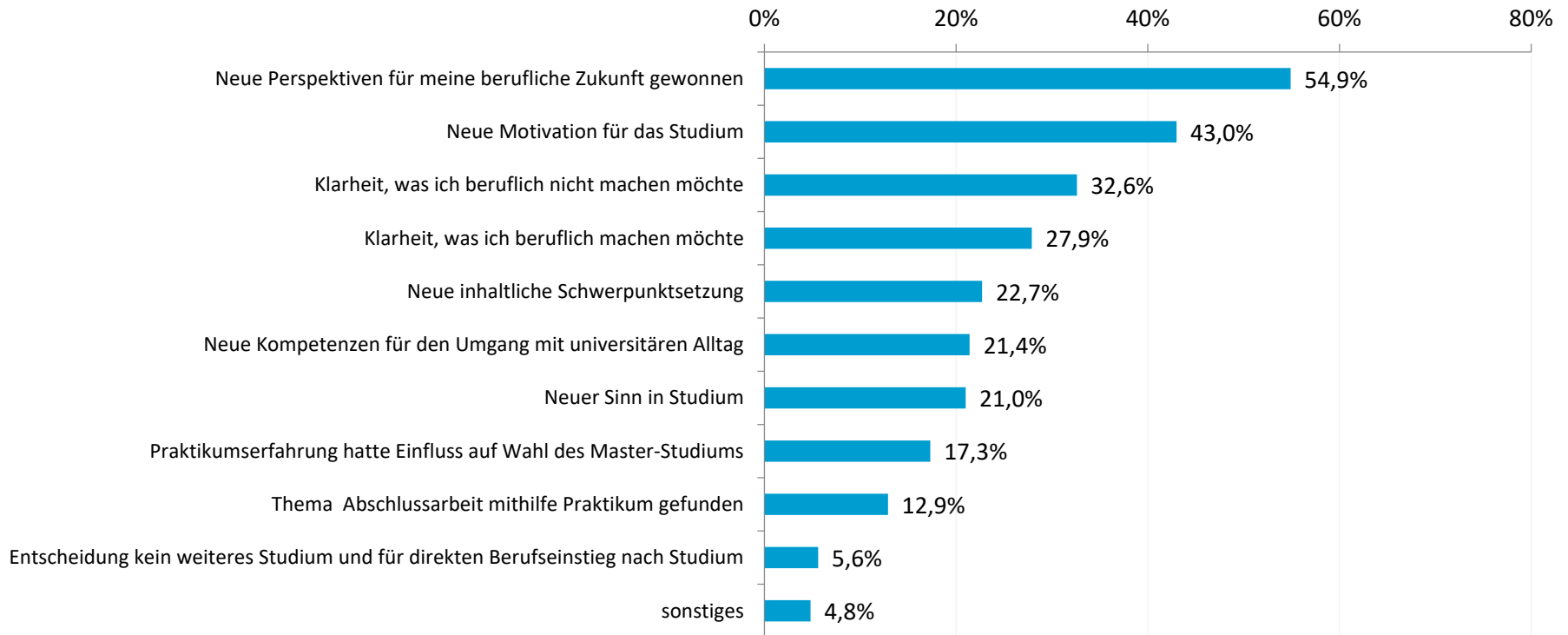


Abb. 20: Einfluss des Praktikums auf weiteren Studienverlauf. Mehrfachauswahl möglich. n = 519



POTENTIALE
studentischer Praktika

11
102
1004

Leibniz
Universität
Hannover

Hilfreiche Angebote für Studierende zu Praktika

„Welche Angebote finden Sie hilfreich?“

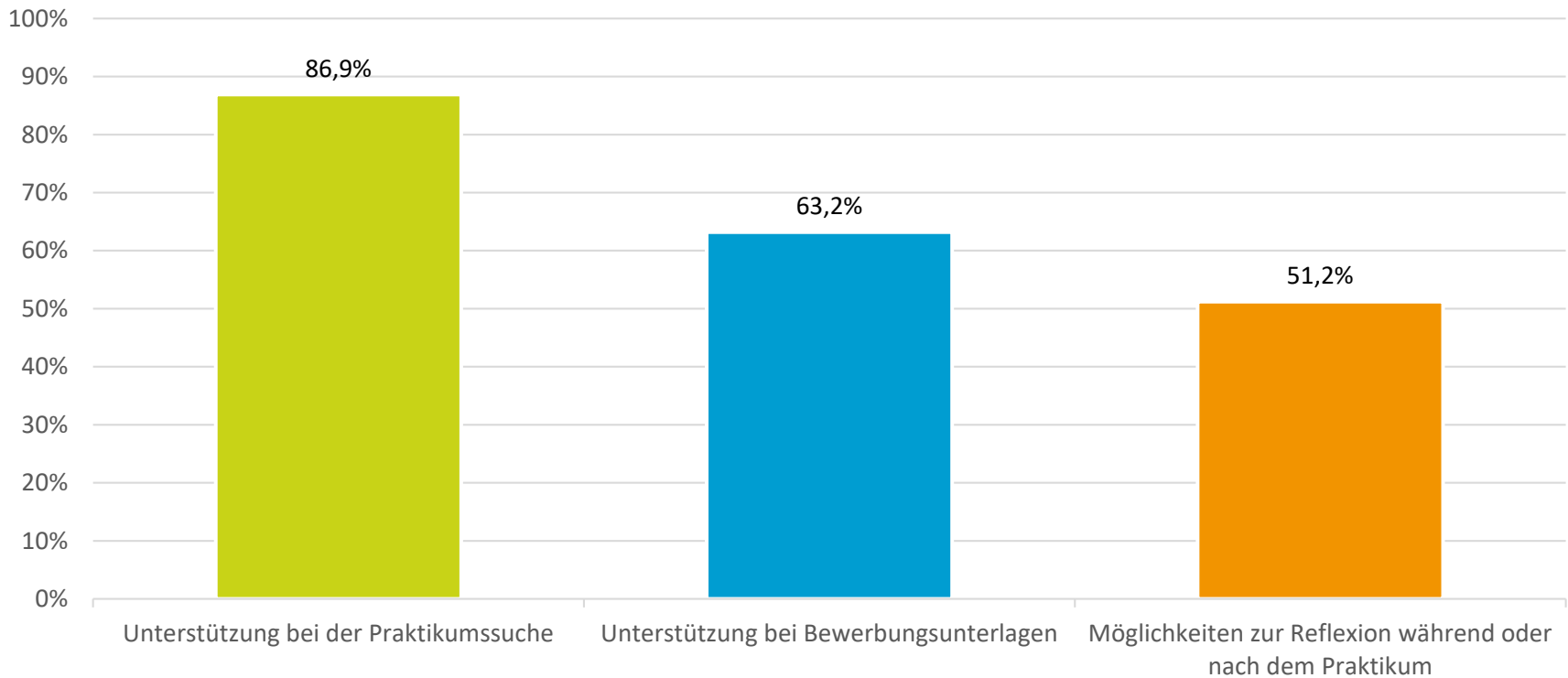


Abb. 21: Unterstützungsangebote. Mehrfachauswahl mögl. n = 609

„Gibt es darüber hinaus Angebote, die Sie für studentische Praktika hilfreich fänden? (Offene Frage)“

Plattform für Ausschreibungen

„Datenbank [...] nach Studiengang“

Vorbereitungs- und Begleitseminare

„Begleitende Seminare“ // „Mehr Vorbereitungsseminare“

Messe/Informationstage

„hier könnten auch Praktika vermittelt werden“

Unterstützung bei Praktikumsplanung

„[...] da ich mir unter vielen Stellenausschreibungen nichts vorstellen kann.“

Jeweils 4 Nennungen

Kooperationen mit Unternehmen

„insbesondere auch mit Kleinunternehmen vor Ort“

Erfahrungsaustausch

„mit anderen Studierenden, die ein ähnliches Praktikum machen mussten“ // „Erfahrungsdatenbank“

Informationsveranstaltungen

„Allgemeine Infoveranstaltungen (für Erstsemestler)“

Jeweils 3 Nennungen

Literaturverzeichnis

CLEVIS GmbH (Hg.) (2018): CLEVIS Praktikantenspiegel. Future Talents im Fokus. Eine Studie zum Thema Arbeitgeberqualität im Praktikum.

Hasselhorn, M./Gold, A. (2017): Pädagogische Psychologie. Erfolgreiches Lernen und Lehren. 4. aktual. Aufl., Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer

Kopf, M., Leipold, J., & Seidl, T. (2010): Kompetenzen in Lehrveranstaltungen und Prüfungen. Handreichung für Lehrende. Zentrum für Qualitätssicherung und –entwicklung (Hrsg.), Mainzer Beiträge zur Hochschulentwicklung, Bd. 16.

Schubarth, W./Speck, K./Ulbricht, J. (2016): Fachgutachten Qualitätsstandards für Praktika Bestandsaufnahme und Empfehlungen. Hochschulrektorenkonferenz (Hrsg.). Potsdam/Oldenburg



POTENTIALE
studentischer Praktika

KONTAKT

Leibniz Universität Hannover
ZQS/Schlüsselkompetenzen



Clara Maria Waldermann, M. A.
Telefon: +49 511 762 14216
E-Mail: waldermann@zqs.uni-hannover.de

zqs.uni-hannover.de/sk/potentiale-praktika

In Zusammenarbeit mit



WWU
MÜNSTER



Heinrich Heine
Universität
Düsseldorf

Das Projekt „Potentiale studentischer Praktika besser nutzen – ein bundesweites Desiderat in der Hochschulbildung“ wird gefördert durch die Stiftung Mercator.

STIFTUNG
MERCATOR



POTENTIALE
studentischer Praktika



Impressum

Herausgegeben von

Leibniz Universität Hannover
Zentrale Einrichtung für Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre (ZQS)
Abteilung Schlüsselkompetenzen
Callinstraße 14
30167 Hannover

Autorin: Clara Waldermann, M. A.
E-Mail: waldermann@zqs.uni-hannover.de

Unter Mitarbeit von: Jennifer Sarweh, B. A.

Titelfoto: [Shutterstock.com/Mooshny](https://www.shutterstock.com/Mooshny)

Hannover, im September 2019